

Feierliche Checkübergabe

Garagist Fala sagt: «Wir investieren in den Nachwuchs und sorgen für Mobilität im Oberwallis.»

Flavio Fala ist Geschäftsführer der Garage Enzian in Turtmann und im OK des Vereins der Oberwalliser Garagisten mit Präsident Domenico Jelo. Der Verein organisiert die Oberwalliser Frühlingsausstellung (OFA) «all you can drive». Die nächste Ausgabe findet am 27. und 28. März 2026 statt. Die Besucher werden wiederum in 16 Betrieben Fahrzeuge bestaunen und besichtigen sowie über Trends fachsimpeln können: Angefangen bei der Garage Enzian weiter durchs Oberwallis bis hin zur Garage Auto Walpen in Fiesch.

Im Zusammenhang mit der OFA hat der Verein der Garagisten dem Campus EPTM am 9. Dezember einen Scheck in der Höhe von 4500 Franken überwiesen. Dieses Geld dient zur Beschaffung von neuem Material für die Räume der überbetrieblichen Kurse ÜK an der Berufsfachschule für Technik und Handwerk in Sitten. Flavio Fala sagt: «Wir investieren in den Nachwuchs und sorgen für Mobilität im Oberwallis.» Berufe in der Autobranche sind sehr wichtig für das Oberwallis. Der Motorisierungsgrad hierzulande ist deutlich höher als im Schweizer Schnitt.

Den Standort in Sitten haben die Verantwortlichen bewusst gewählt, um die modernen Lokaltäten der Berufsfachschule zu zeigen – und den einen oder andern Jugendlichen für die Autoberufe zu begeistern. An Rollkästen mit echtem Material, etwa ganzen Motoren oder weiteren Fahrzeugteilen, können die angehenden Fahrzeugspezialisten bei den überbetrieblichen Kursen konkrete Arbeiten ausführen: So üben sie beispielsweise das Wech-

seln oder Einstellen der Bremsen. Zuvor holen sich die jungen Leute die Theorie an der Berufsfachschule BFO Oberwallis in Visp begleitet durch Matteo Fux jung, motiviert und fachlich durch seine Ausbildungen auf dem aktuellsten Stand. Das Gelernte üben sie wie erwähnt im ÜK in Sion mit Marco Andenmatten und seiner grosse Erfahrung im Automobilbereich. Im Betrieb in der Werkstatt ihres Lehrmeisters wenden sie dann das Erlernte an.

Die vier Jahre dauernde Ausbildung zum Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis)

gilt als die anspruchsvollste Lehre bei den Autoberufen. Ein Jahr weniger dauert die Ausbildung zum Automobil-Fachmann EFZ mit dem Schwerpunkt auf Service, Wartung und Instandhaltung. Für einfachere Arbeiten gibt es die zweijährige Lehre zum Automobil-Assistent/in EBA (Eidgenössisches Berufsattest).

Der Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung der Fachkräfte bei Arbeiten wie etwa für die Reinigung, für Reifen- und Ölwechsel oder für die Mithilfe bei allgemeinen Werkstattarbeiten. Und auch wer sich nach dem Mechatroniker weiterbilden will, findet in der Auto-

mobil-Branche Möglichkeiten. In Bern bietet der Branchenverband für die Oberwalliser den Lehrgang zum Automobil diagnostiker/in mit eidgenössischem Fachausweis an. Derzeit gibt es im Oberwallis 80 Lernende in den verschiedenen Ausbildungsgängen. Tendenz: steigend. Gar 43 Betriebe im Oberwallis können Nachwuchs ausbilden. Was der Turtmänner Garagist an den weiterbildenden Schulen speziell durch seine Erfahrungen im Ausland gemerkt hat: Das duale Schweizer Bildungssystem ist top und lässt nach einer Erstausbildung viele Wege offen. Was ihm bei den Jugendlichen auffällt:

Oftmals sind es die Eltern, die von einer Berufslehre abraten. Sie sehen ihren Nachwuchs lieber an einem Gymnasium statt ihre Söhne und Töchter dazu zu motivieren, ein richtiges Handwerk zu erlernen mit vielen Perspektiven für die Zukunft.

Flavio Fala spricht aus eigener Erfahrung und bemerkt: «Wichtig zu wissen: Falls der gewünschte Erfolg nicht schon nach einer Ausbildung gefunden wird, ist eine akademische Weiterbildung jederzeit noch möglich dank unserem Top Bildungssystem. Einen erlernten Beruf bringt so nur Vorteile und viel Lebenserfahrung mit».



Die feierliche Übergabe des Checks fand am 9. Dezember statt. Flavio Fala Garage Enzian B&F; Domenico Jelo, Garage Arena; Marco Andenmatten, ÜK Leiter EPTM Sion und Matteo Fux, angehender Bereichsleiter Automobiltechnik BFO Visp (von links).

Bild: zvg